

Botschaft

**Gemeindeversammlung der
Einwohnergemeinde Thierachern
vom 11. Juni 2018**

Montag, 11. Juni 2018, 20.00 Uhr
in der Aula der Primarschulanlage Kandermatte

Traktanden

- 1 Jahresrechnung 2017**
Genehmigung
- 2 Majorzwahlen**
Wahl einer stellvertretenden Versammlungsleiterin/eines
stellvertretenden Versammlungsleiters
- 3 Projektänderung Sanierung Brüggstrasse**
Verpflichtungskredit
- 4 Ersatz Hydrantenleitung Sandbüel und Schmitti**
Verpflichtungskredit

5 Kreditabrechnungen

Kenntnisnahme der Kreditabrechnungen

- Mehrzweckfahrzeug mit Kleinlöschleinrichtung
- Feuerwehr Schutzausrüstung

6 Informationen aus dem Gemeinderat

7 Verschiedenes

Botschaft

des Gemeinderates an die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Einwohnergemeinde Thierachern für die Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2018.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt, Scheibenstrasse 3, 3600 Thun, einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Alle Schweizerinnen und Schweizer, die am 11. Juni 2018 das 18. Altersjahr erreicht haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Thierachern angemeldet sind, werden zur Teilnahme an dieser Versammlung eingeladen.

Wir bitten die Automobilisten, das Fahrverbot auf dem Areal der Primarschulanlage Kandermatte zu beachten und die Fahrzeuge auf dem signalisierten Parkplatz abzustellen.

Öffentliche Auflage

Die Unterlagen zu den traktandierten Geschäften liegen in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 ist auf der Homepage der Gemeinde (www.thierachern.ch) aufgeschaltet oder kann in Papierform in der Gemeindeverwaltung bestellt werden (Telefon 033 346 00 46 / Mail finanzen@thierachern.ch).

Traktandum 1

Jahresrechnung 2017

Genehmigung

Gemeinderätin Myriam Bühler

Das Wichtigste in Kürze

- Der Gesamthaushalt schliesst bei einem Aufwand von CHF 10'276'955.28 und einem Ertrag von CHF 10'281'179.95 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'224.67 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 174'080.00.
- Der Allgemeine Haushalt (ehemals Steuerhaushalt) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 320'051.34 ab, um CHF 148'276.34 besser als budgetiert. Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften wird der Ertragsüberschuss für zusätzliche Abschreibungen verwendet.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31. Dezember 2017 CHF 15'379'086.44 (Vorjahr CHF 14'549'664.30). Die hohe Investitionstätigkeit wirkt sich wesentlich auf die Entwicklung der Bilanz aus. Die Nettoinvestitionen von gesamthaft CHF 2'447'981.35 konnten nur zu einem kleinen Teil durch im 2017 selber erwirtschaftete Mittel finanziert werden. Dies bewirkte einerseits die Abnahme der flüssigen Mittel von CHF 957'818.21 sowie die Zunahme der langfristigen Finanzverbindlichkeiten von CHF 989'600.00. Weiter ist auch das Verwaltungsvermögen durch die Investitionstätigkeit um CHF 1'890'935.10 gestiegen. Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens, welche in der Bilanz auf den Wertberichtigungskonten ersichtlich sind, betragen im abgelaufenen Jahr CHF 557'048.25.

Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
962'623.03	147'279.40	910'340.00	113'000.00	974'565.05	114'492.11
	815'343.63		797'340.00		860'072.94

Der Aufwand für die Allgemeine Verwaltung schliesst um CHF 18'003.63 schlechter ab als geplant. Dies ist hauptsächlich auf die Vakanz in der Leitung der Finanzverwaltung (bis Ende Mai 2017) sowie auf die erstmalige Abgrenzung der Ferien- und Überzeitguthaben per 31. Dezember 2017 zurückzuführen. Die Bereiche Exekutive, Legislative und Verwaltungsliegenschaften schliessen alle besser ab als budgetiert.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
361'183.10	350'279.60	365'125.00	343'825.00	370'159.38	354'389.83
	10'903.50		21'300.00		15'769.55

Dank höheren Gebührenerträgen für Amtshandlungen sowie tieferen Honorarkosten im Allgemeinen Rechtswesen schliesst der Bereich der Öffentlichen Ordnung und Sicherheit um rund CHF 10'400.00 besser ab als budgetiert. Das Ergebnis der Spezialfinanzierung Feuerwehr liegt mit CHF -8'985.75 um CHF 13'005.75 unter dem Budget. Dank verschiedenen Minderausgaben konnten die Mindereinnahmen der Gebäudeversicherung des Kantons Bern von CHF 25'455.00 zur Hälfte kompensiert werden.

Bildung

Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4'401'820.23	2'421'253.80	4'122'575.00	2'128'230.00	3'989'377.29	1'842'075.19
	1'980'566.43		1'994'345.00		2'147'302.10

Der Bereich der Bildung schliesst um CHF 13'778.57 besser ab als geplant. Der Mehraufwand von Total CHF 279'245.23 ist mit CHF 202'545.10 zu einem grossen Teil auf die höheren Lehrergehaltskosten zurückzuführen. Diese konnten jedoch aufgrund der Schülerzahlen anteilmässig den angeschlossenen Gemeinden weiterverrechnet werden. Die übrigen Mehraufwände und Mehrerträge ergeben sich aus kleineren und mittleren Budgetabweichungen im gesamten Bildungsbereich.

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
115'219.55	16'068.40	103'570.00	16'890.00	106'737.85	17'044.15
	99'151.15		86'680.00		89'693.70

Der Nettoaufwand im Bereich von Kultur, Sport und Freizeit liegt um CHF 12'471.15 höher als budgetiert. Die Mehrkosten erklären sich mit höheren Sitzungsgeldern im Bereich übrige Kultur, höheren Druckkosten für die Glütschbachpost sowie der erstmaligen Verrechnung der Wasser- und Abwassergebühren der öffentlichen Brunnen.

Gesundheit

Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
18'143.45	9'379.70	12'110.00	0.00	11'589.25	0.00
	8'763.75		12'110.00		11'589.25

Der Bereich der Gesundheit, welcher zur Hauptsache den Schulgesundheitsdienst und die Schulzahnpflege umfasst, schloss mit CHF 8'763.75 um CHF 3'346.25 günstiger ab als budgetiert. Der Grund dabei liegt bei der internen Verrechnung des Schulgesundheitsdiensts in die Schulbereiche. Damit können diese Kosten an die Anschlussgemeinden anteilmässig weiterverrechnet werden.

Soziale Sicherheit

Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'846'444.90	2'781.00	1'883'180.00	2'900.00	1'828'804.25	3'148.00
	1'843'663.90		1'880'280.00		1'825'656.25

Dank tieferen Beiträgen an den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen und an die Restkosten des Regionalen Sozialdienstes Uetendorf belaufen sich die Nettokosten des Bereichs Soziale Sicherheit um CHF 36'616.10 tiefer als geplant. Mehrkosten gab es beim Lastenausgleich Sozialhilfe sowie aufgrund von neuen subventionierten Krippenplätze bei den Beiträgen an die Kinderkrippen.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
606'996.80	185'687.35	687'665.00	139'820.00	635'512.30	187'850.30
	421'309.45		547'845.00		447'662.00

Aufgrund des guten Strassenzustands, des milden Winters sowie diverser Strassenprojekte beträgt der Strassenunterhalt in der Erfolgsrechnung im vergangenen Jahr auf lediglich CHF 17'476.25 (Budget CHF 95'000.00). Weiter wurde das Ergebnis positiv durch Minderkosten beim Geräte- und Maschinenunterhalt sowie durch den Verkauf des ehemaligen Kommunalfahrzeugs Meili beeinflusst. Mehraufwand gab es im Bereich Gemeindestrassen durch die erstmalige Abgrenzung der Ferien- und Überzeitguthaben per 31. Dezember 2017. Die weiteren Unterbereiche schliessen allesamt sehr nahe an den Budgetvorgaben ab.

Umweltschutz und Raumordnung

Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'064'639.56	991'358.17	1'409'540.00	1'324'140.00	1'028'567.85	966'498.55
	73'281.39		85'400.00		62'069.30

Durch Verzögerungen bei verschiedenen Bauprojekten konnten die budgetierten Anschlussgebühren in den Bereichen Wasserver- und Abwasserentsorgung noch nicht in Rechnung gestellt werden. Dies hatte zur Folge, dass die beiden Spezialfinanzierungen wesentlich schlechter abschlossen als vorgesehen. Dank Minderkosten über den gesamten Bereich schloss die Spezialfinanzierung Abfall bei einem Plus von CHF 15'561.69 um CHF 21'401.69 besser ab als budgetiert. Da die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen jedoch über eigene Rechnungsausgleichkonten verfügen, werden diese ausgeglichen dargestellt und haben keinen Einfluss auf das Nettoergebnis des Bereichs Umweltschutz und Raumordnung. Der Bereich Gewässerverbauung schloss aufgrund der erstmaligen internen Verrechnung der erbrachten Dienstleistungen des Werkhofpersonals sowie der Abschreibung der Projektkosten "Revitalisierung Glütschbach" um CHF 24'321.75 über dem Budgetwert ab. Der Aufwand für den Bereich Friedhof schloss durch tiefere interne Verrechnungen wesentlich besser ab als budgetiert.

Volkswirtschaft

Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5'586.70	90'767.00	11'330.00	89'700.00	12'928.69	80'235.00
85'180.30		78'370.00		67'306.31	

Der Nettoertrag der Volkswirtschaft von CHF 85'180.30 resultiert zur Hauptsache aus der Rückvergütung der BKW für die Stromlieferung. Da der Beitrag von budgetierten CHF 5'500.00 an den Gemeindeverband der Holzgemeinden Obergurnigel aufgrund des positiven Ergebnisses nicht nötig war, resultiert eine Besserstellung von CHF 6'810.30.

Finanzen und Steuern

Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'053'858.90	6'221'661.80	837'700.00	6'184'630.00	756'274.03	6'148'782.81
5'167'802.90		5'346'930.00		5'392'508.78	

Der Bereich Finanzen und Steuern schliesst bei einem Nettoertrag von CHF 5'167'802.90 um CHF 179'127.10 schlechter ab als budgetiert. Die Steuererträge der Natürlichen Personen stiegen um CHF 12'982.15 und diejenigen der Juristischen Personen um CHF 4'238.40 an. Um CHF 43'283.15 höher fielen die Steuer-

abschreibungen sowie die Wertberichtigungen auf gefährdeten Steuerguthaben aus. Die Bereiche der übrigen Steuern sowie des Finanz- und Lastenausgleichs entsprechen den Budgetwerten. Mehrkosten von CHF 21'416.25 mussten aufgrund einer Schädlingsbekämpfung beim Liegenschaftsunterhalt des alten Dorfschulhauses in Kauf genommen werden. Weil der Allgemeine Haushalt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 320'051.34 (Budget CHF 171'775.00) abschliessen würde, die ordentlichen Abschreibungen jedoch weit unter den Nettoinvestitionen liegen, muss dieser Betrag zwingend für zusätzliche Abschreibungen beziehungsweise als Einlage in die finanzpolitische Reserve verwendet werden.

Investitionsrechnung

Anstelle der geplanten Nettoinvestitionen von 4.4 Mio. Franken wurde im vergangenen Jahr lediglich 2.4 Mio. Franken investiert. Die Abweichung vom Investitionsbudget ergibt sich durch die Verzögerung verschiedener kombinierter Strassen-, Wasser- und Abwasserprojekte. Die Investitionsrechnung 2017 zeigt sich aufgeteilt auf die einzelnen Bereiche wie folgt (Nettozahlen):

Bezeichnung	Rechnung	Budget
Allgemeine Verwaltung	4'822.05	80'000.00
Bildung	704'626.80	864'000.00
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'287'705.35	2'401'000.00
Umweltschutz und Raumordnung	450'827.15	1'043'000.00
Total Nettoinvestitionen	2'447'981.35	4'388'000.00

Rechnungsprüfung/Gemeinderat

Das externe Rechnungsprüfungsorgan hat die Jahresrechnung 2017 am 23. und 24. April 2018 geprüft und bestätigt, dass die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften entsprechen.

Der Gemeinderat genehmigte an seiner Sitzung vom 26. März 2018 die Jahresrechnung 2017 zuhanden der Gemeindeversammlung.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2017 wie folgt:

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand	Gesamthaushalt	CHF	10'276'955.28
Ertrag	Gesamthaushalt	CHF	10'281'179.95
Ertragsüberschuss		CHF	4'224.67

davon

Aufwand	Allgemeiner Haushalt	CHF	9'073'044.70
Ertrag	Allgemeiner Haushalt	CHF	9'073'044.70
Aufwand-/Ertragsüberschuss		CHF	0.00
Aufwand	Feuerwehr	CHF	279'138.65
Ertrag	Feuerwehr	CHF	270'152.90
Aufwandüberschuss		CHF	8'985.75
Aufwand	Wasserversorgung	CHF	359'662.70
Ertrag	Wasserversorgung	CHF	395'592.20
Ertragsüberschuss		CHF	35'929.50
Aufwand	Abwasserentsorgung	CHF	346'070.32
Ertrag	Abwasserentsorgung	CHF	307'789.55
Aufwandüberschuss		CHF	38'280.77
Aufwand	Abfall	CHF	219'038.91
Ertrag	Abfall	CHF	234'600.60
Ertragsüberschuss		CHF	15'561.69

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	2'912'481.35
Einnahmen	CHF	464'500.00
Nettoinvestitionen	CHF	2'447'981.35

Traktandum 2

Majorzwahlen

Wahl einer stellvertretenden Versammlungsleiterin/eines stellvertretenden Versammlungsleiters

Versammlungsleiter André Schneeberger

Das Wichtigste in Kürze

Der stellvertretende Versammlungsleiter Matthias Kuhn hat mit Schreiben vom 3. April 2018 seinen Rücktritt per Ende Juni 2018 eingereicht.

Gemäss Art. 21 der Verordnung über die Durchführung der Gemeindeversammlung nimmt die Versammlung, wenn sie es im Einzelfall nicht mit Zweidrittelsmehrheit anders beschliesst, alle Wahlen geheim vor. Sind für einen Wahlgang jedoch nur so

viele Kandidaten vorgeschlagen, als Sitze zu vergeben sind, so können diese gesamthaft offen gewählt werden.

Seitens der Ortsparteien liegt nachfolgender Wahlvorschlag vor:

EDU: Schneiter Alfred, geb. 1950, Eggplatz 4a, 3634 Thierachern

Dieser Wahlvorschlag kann aus der Mitte der Gemeindeversammlung ergänzt werden. Gemäss Art. 32 des Organisationsreglements ist jede stimmberechtigte Person, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft und ordnungsgemäss angemeldet ist, wählbar.

Antrag

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten die vorgeschlagene Person zur Wahl.

Traktandum 3

Projektänderung Sanierung Brüggstrasse

Verpflichtungskredit

Gemeinderat Andreas Berger

Das Wichtigste in Kürze

- Das ursprüngliche Projekt wurde aufgrund einer Beschwerde der procap zurückgezogen.
- Die Projektänderung betrifft die Anordnung und Ausgestaltung der beiden Bushaltestellen „Brügg“ und „unterer Schwand“ sowie Teile der Strassenentwässerung.
- Die Kosten belaufen sich neu auf CHF 340'000.00.

Ursprüngliches Projekt

An der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016 wurde das ursprüngliche Projekt mit einem Kredit von CHF 260'000.00 genehmigt und sah folgende Arbeiten vor:

- Neuer Deckbelag auf Strasse und Trottoir
- Bauliche Verschmälerung des Knotenbereichs zur Thunstrasse
- Behindertengerechter Ausbau der Bushaltestelle „Brügg“

Die für das damalige Bauvorhaben benötigte Baubewilligung wurde durch das Regierungsstatthalteramt Thun erteilt. Gegen diesen Entscheid erhob die Procap Schweiz

(Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Behinderungen) Beschwerde bei der Bau-, Verkehrs-, und Energiedirektion des Kantons Bern BVE. Die Beschwerde bezog sich ausschliesslich auf die bauliche Ausgestaltung der neu projektierten Bushaltestelle „Brügg“. Nach Prüfung der Sachlage entschied sich die Gemeinde schliesslich zum Rückzug des Baugesuches.

Projektänderung

Die wesentlichen Änderungen sind in der nachfolgenden Abbildung dargestellt:



Kosten

Das überarbeitete Projekt kostet aufgrund der hiervoor beschriebenen Anpassungen mehr. Die Kostenzusammenstellung präsentiert sich wie folgt:

Sanierung Brüggstrasse

Total Bauarbeiten	CHF	210'000.00
Abbruch bestehendes Buswartehaus	CHF	3'000.00
Rekonstruktion Grenzsteine	CHF	3'000.00
Landentschädigungen (Ertragsausfall / Neuansaat)	CHF	1'000.00
Diverses	CHF	30'000.00
Total inkl. MwSt.	CHF	247'000.00

Bushaltestelle „Brügg“

Total Bauarbeiten	CHF	26'000.00
Diverses	CHF	6'000.00
Total inkl. MwSt.	CHF	32'000.00

Bushaltestelle „unterer Schwand“

Total Bauarbeiten	CHF	42'000.00
Verschieben bestehendes Buswartehaus	CHF	6'000.00
Vermarktung, Notar und Grundbuch	CHF	3'000.00
Landentschädigungen (Ertragsausfall / Neuansaat)	CHF	1'000.00
Diverses	CHF	9'000.00
Total inkl. MwSt.	CHF	61'000.00

Kosten Gesamtprojekt inkl. MwSt. CHF 340'000.00

Mehrwert

Mit Projektänderung sind zusätzliche Arbeiten und Anpassungen verbunden, welche die höheren Kosten rechtfertigen. So war im ursprünglichen Projekt die behindertengerechte Sanierung der Bushaltestelle „unterer Schwand“ nicht enthalten. Zudem wird mit den Anpassungen im Bereich Strassenentwässerung ein Beitrag zur Verminderung von Regenabwasser im Mischabwasserkanal (ARA) geleistet.

Finanzierung

Der Finanzplan der Gemeinde Thierachern zeigt die finanzielle Tragbarkeit des Projektes auf. Das Rechnungslegungsmodell HRM2 verlangt, dass neu eine Abschreibung nach Lebensdauer vorzusehen ist. Demnach werden die Kosten für die Strassensanierung auf 40 Jahre (jährlich CHF 8'500.00) abgeschrieben.

Dieser Beschluss ersetzt denjenigen der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016 zum ursprünglichen Projekt.

Antrag

Der Verpflichtungskredit zulasten der Investitionsrechnung von CHF 340'000.00 für die Sanierung der Brüggestrasse sowie den behindertengerechten Ausbau der Bushaltestelle „Brügg“ und „unterer Schwand“ wird bewilligt.

Traktandum 4

Ersatz Hydrantenleitung Sandbüel und Schmitti

Verpflichtungskredit

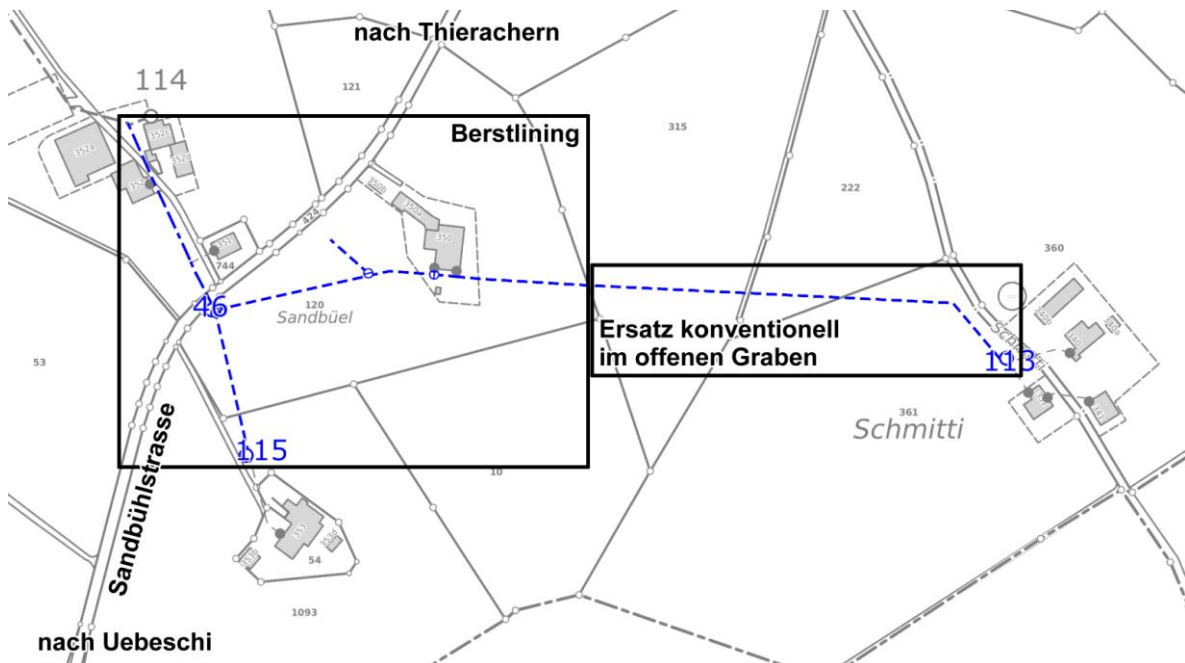
Gemeinderat Andreas Berger

Das Wichtigste in Kürze

- Die beiden bestehenden Hydrantenleitungen entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen an den Löschschutz. Sie sind zudem anfällig auf Leckagen.
- Die Kosten für den Ersatz belaufen sich auf CHF 270'000.00.
- Der Start zu den Arbeiten soll im Spätherbst 2018 erfolgen.

Projektierte Arbeiten

Die meisten der zu ersetzenden, duktilen Gussleitungen weisen Leitungsquerschnitte von 40 mm und 70 mm auf. Sie genügen damit den heutigen Anforderungen an einen konformen Löschschutz nicht mehr. Dieser ist dann gewährleistet, wenn Hydranten mit einer Leitung von wenigstens 125 mm Querschnitt bedient werden. Die vom Ersatz betroffenen Leitungen stammen aus dem Jahre 1979. Das damals verwendete Material hat vermehrt zu Problemen und frühzeitigem Ersatz geführt. So mussten in den letzten Jahren Leitungsabschnitte beim Schulweg und der Schwandstrasse aus den gleichen Gründen ersetzt werden. Thierachern setzt seit vielen Jahren beim Hydrantenleitungs-Ersatz auf moderne PE-Kunststoffrohre. Ein Teil der neuen Leitungen soll im Berstlining-Verfahren - ohne offene Gräben - verlegt werden. Von den projektierten Arbeiten sind zudem 4 Hydranten betroffen, von denen 1 Hydrant aufgehoben und die anderen erneuert werden. Der älteste davon ist 104 Jahre alt.



Kosten

Die Kosten für den Leitungsersatz belaufen sich auf CHF 270'000.00 und dieser Betrag wurde im Finanzplan eingestellt.

Baukosten Hydrantenleitung	CHF	209'000.00
Honorare	CHF	11'500.00
Bauerschwernisse	CHF	12'000.00
Entschädigungen	CHF	5'000.00
Verschiedenes und Unvorhergesehenes	CHF	13'000.00
MwSt.	CHF	~19'500.00
Total inkl. MwSt.	CHF	270'000.00

Finanzierung

Der Finanzplan der Gemeinde Thierachern zeigt die finanzielle Tragbarkeit des Projektes auf. Das Rechnungslegungsmodell HRM2 verlangt, dass neu eine Abschreibung nach Lebensdauer vorzusehen ist. Demnach werden die Kosten für die neuen Hydrantenleitungen auf 80 Jahre (jährlich CHF 3'375.00) abgeschrieben.

Antrag

Der Verpflichtungskredit zulasten der Investitionsrechnung von CHF 270'000.00 für den Ersatz der Hydrantenleitungen Schmitti - Sandbüel wird bewilligt.

Traktandum 5

Kreditabrechnungen

Kenntnisnahme der Kreditabrechnungen

- Mehrzweckfahrzeug mit Kleinlöscheinrichtung
- Feuerwehr Schutzausrüstung

Gemeinderat Beat Stierli

Projekt	Mehrzweckfahrzeug mit Kleinlöscheinrichtung		
Kreditbewilligung	Beschluss Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2014		
Verpflichtungskredit	CHF	270'000.00	
Kreditabrechnung	CHF	254'795.60	
Kreditunterschreitung	CHF	15'204.40	oder 5.6 %

Projekt	Feuerwehr Schutzausrüstung		
Kreditbewilligung	Beschluss Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2014		
Verpflichtungskredit	CHF	230'000.00	
Kreditabrechnung	CHF	229'405.86	
Kreditunterschreitung	CHF	594.14	oder 0.3 %

Antrag

Die Gemeindeversammlung nimmt folgende Kreditabrechnungen zur Kenntnis:

- Mehrzweckfahrzeug mit Kleinlöscheinrichtung
- Feuerwehr Schutzausrüstung

Traktandum 6

Informationen aus dem Gemeinderat

Traktandum 7

Verschiedenes

3634 Thierachern, 8. Mai 2018

EINWOHNERGEMEINDE THIERACHERN

Der Gemeinderat